

# Gedanken der Wahrheit

Von Zombicide

## Schuldigs Geständnis

Autor: Youji

Thema: Weißkreuz

Genre: Romantik, Drama, Shounen-Ai, Dark

Pairings: Farf X Schu

Copyright: Mir Gehört nichts... weder Weißkreuz noch die Charaktere.. Nur die Gefühle und Gedanken die ich hier niedergeschrieben habe....

Masterminds Gedanken über Berserker...

Es ist Nacht.. Ich denke an dich, wie immer... Es ist alles anders geworden, seit Schwarz sich aufgelöst hat.. Und seit ich mir es mit der, Berserker, verscherzt habe.. Ich habe es alles versaut.. Und nur weil ich nicht darauf klar kam, das du Siberian liebst.. Mittlerweile sind fast 2 Jahre vergangen und ich bin alleine... Wenn ich in den Himmel schaue sehe ich dich.. Deine eigentlich so emotionslosen Augen, nur für mich zeigten sie Gefühle.. Niemand von Schwarz wusste was los war.. Wie ich für dich Empfand.. Doch das alles ist nun vergangen und für sie auch vergessen.. Nur für mich nicht.. Nur für mich existieren diese Gefühle noch....

Ich war unterwegs.. Wie immer.. Ich war in Kneipen und trank.. Flirtete rum und vertrieb mir die Zeit, von der ich genug hatte.. Doch immer wieder, wenn ich durch die einsamen Straßen gehe denke ich an dich.. Ich denke über dich nach.. Wie es dir wohl geht, was du machst.. Ob du noch an mich denkst.. Ein Windzug spielt mit meinen Haaren und ein Auto fährt an mir vorbei.. Es ist unmenschlich laut.. Vor allem wenn man, wie ich die Stille gewöhnt ist...

Ich weiß wie viel Leid ich dir angetan habe und wie viel du wegen mir durchgemacht hast.. Und ich denke, es war für dich auch sehr hart als es mit Siberian aus war.. Und ich war nicht da.. Ich konnte dich nicht trösten, wie es sonst war.. Ich hab dich gerne getröstet.. Du hast dich mir offenbart mir vertraut.. Doch ich konnte es nicht.... So oft habe ich dich weinen gesehen, doch selber konnte ich es nie... ich habe das Weinen verlernt.. Es gab so viele Momente wo ich weinen hätte können.. Nur wegen dir... Doch ich konnte nicht.. Meine Augen sind getrocknet.. Und das schon seit so unendlich langer zeit.. Ich war schon immer ein Einzelkämpfer das weißt du, Farfarello.. Das

weißt du...

Ich schließe wieder einmal meine Tür auf.. Alles ist ruhig... Niemand ist da.. Kein Brad der mich anbrüllt wo ich denn die ganze Nacht schon wieder gewesen wäre.. Kein Chibi der mich wieder einmal mit seinem Blick löchert und Verachtung meiner "Vorliebe" gegenüber schenkt.. Und auch kein Farfarello, der mich, wenn ich zu ihm in den Keller kam, der mich mit einem Lächeln empfing... Es ist grausam.. Diese Stille... Sie tötet mich innerlich.. Genau wie die Gewissheit, das ich dich nie mehr haben kann.... Es schmerzt so unendlich..

Ich entledge mich meiner überdrüssigen Klamotten und setz mich auf mein Sofa.. Mach Musik an und zünde mir eine Zigarette an.. Ich wollte schon lange aufhören.. Kann aber nicht.. Der Genuss meinen inneren Verfall zu spüren, und das tute ich mit jeder Zigarette, ist für mich irgendwie unentbärlich.. Ich lehne mich zurück.. Lasse den Qualm durch meine Lungen ziehen und denke wieder über dich nach... Wie schon so oft.. Eigentlich jeden Tag...

Ich erinnere mich an die Zeit, wo wir noch Freunde waren.. Wir hatten jeden Abend geredet.. Es war so schön.. Allein auch nur den Klang deiner Stimme wahr zunehmen, ließ mich erschauern... Es war schön, deine Nähe zu spüren, wenn wir uns umarmt hatten... Eine Nacht hat alles verändert.. Eine Nacht in der wir eins wurden.. Eine so wunderschöne Nacht.. Ich liebte dich schon lange Vorher, Berserker.. Eigentlich schon so lange ich dich kenne.. Doch in dieser Nacht habe ich mich dir offenbart.. Es war nicht nur eine Nacht in der wir miteinander schliefen.. Nein es war eine Nacht in der ich dir meine Liebe gezeigt habe..

Ich drücke die mittlerweile heruntergebrannte Zigarette aus, nur um mir eine neue anzuzünden.. Ich entschloss mir noch ein Bier zu holen und gesagt getan. Ich saß wieder auf dem Sofa.. Mit einer Zigarette und einem Bier, welches ich trank.. Nach einiger zeit stand ich auf und sah mich im Spiegel an. Ich kam mir so dreckig vor.. Und ich hasste mich, für das was ich dir angetan habe... Ich kann es nicht mehr ertragen mich selbst zu sehen.. Einen langhaarigen Deutschen der trinkt ohne ende.. Sich seine Lunge verraucht und mit jeder Frau rummacht, welche ihm gefiel und den Fehler machte auf mich einzugehen.. Welch ein tolles Leben.. Ich sehe meinen alten Sarkasmus wieder..

Und wiederum frage ich mich, was du an mir fandest... Mein Charakter konnte es ja schlecht sein.. Oder standest du etwa auf Arschlöcher ? Ja, ich war ein Arschloch.. Anders konnte man es nicht in einem Wort zusammenfassen, was mich widerspiegelte..

Ja.. Du hast es soweit gebracht, das ich nicht anders konnte.. Ich wollte dich mehr als alles andere.. Doch ich hielt mich im Zaum... wollte es mir nicht mit dir verscherzen... Ich habe immer noch dieses Verlangen... Du sagtest damals das dieses Verlangen auch in dir existiert.. Doch was ist nun ? Existiert es heute noch ? Ich kann es irgendwie nur bezweifeln.. Nicht nach dem was ich dir angetan habe... Du hattest Respekt vor meinen Gefühlen und meinem verhalten.. Ist das heute immer noch so ? Schön, wenn es so wäre...

Uns verbinden Narben der Zeit.. Dies sagte ich einmal zu dir und dies sagtest du mir dann auch.. Und es ist auch immer noch so.. Narben in unseren Herzen.. Narben in unseren Seelen... Mich erinnern sie immer wieder.. Tag um Tag.. Doch ist es bei dir ebenso ? Ich vermisse dich.. Deine Seele, deinen Körper, dein verträumtes Lächeln, deine süßen Worte, deine Nähe, deine Wärme, deine Umarmungen und dein verlangender Blick.. Ein Blick voller Sehnsucht.. Voller Verlangen nach mir.. Doch würde ich dies heute noch kriegen ? Ich kann es nicht wirklich glauben..

Die Zigaretten waren weg.. Ich lag auf dem Sofa und merkte wie ich wegknickte.. Und bald schon war in den Welt, wo alles gut ist.. Wo ich mit dir Zusammensein kann.. Doch leider nur in meinen Träumen.. Doch der nächste Tag.. Das nächsten Ziehen, was mich wieder in die harte Realität blicken lässt.. Er wird kommen.....

~Ende~